

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 20. März 1968)

Mit Schreiben vom 18. März 1968 haben die Demokratische Partei des Kantons Zürich und das zur Rückzugserklärung ermächtigte Initiativkomitee gegen die Überfremdung mitgeteilt, dass sie das genannte Volksbegehren zurückziehen. Der Bundesrat hat von diesem Rückzug Kenntnis genommen.

(Vom 27. März 1968)

Herr Dr. ès lettres Roger Kempf, zur Zeit professor of romance languages an der Northwestern University, Evanston, Illinois, USA, wurde zum o. Professor für französische Sprache und Literatur an der ETH gewählt.

Herr Prof. Dr. Jean-Georges Baer, Direktor des Zoologischen Instituts der Universität Neuenburg, wurde als neues Mitglied der Verwaltungskommission der Marcel-Benoist-Stiftung gewählt.

Der Bundesrat hat dem Rücktrittsgesuch von Herrn Prof. Dr. A. von Muralt, Bern, als Mitglied des Schweizerischen Wissenschaftsrates entsprochen. Er wählte für den Rest der laufenden Amtsperiode als Präsident des Nationalen Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Herrn Prof. Dr. Olivier Reverdin, Nationalrat, Genf.

Verwaltungsrat des Ausgleichsfonds der AHV:

Der Bundesrat hat von den Rücktritten der Herren Dr. Willy Stähelin, Regierungsrat, Frauenfeld (Vertreter der Kantone) und Josef Studer, gew. Chef der Zentralen Ausgleichsstelle, Genf (Ersatzmann) Kenntnis genommen.

Als neues Mitglied des Verwaltungsrates des Ausgleichsfonds und des Leitenden Ausschusses wählte er Herrn Dr. Werner Bühlmann, Regierungsrat, Luzern (Vertreter der Kantone) und als Ersatzmann Herrn Erwin Freiburghaus, Nationalrat, Rüfenacht.

Alkoholfachkommission:

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Karl Geissbühler, a. Nationalrat, Spiegel-Bern, Otto Hess, a. Nationalrat, Häuslen-Roggwil, und Heinrich Schnyder, dipl. Ing. agr. ETH, a. Nationalrat, Zollikon Kenntnis genommen. Neu sind folgende Herren gewählt worden: Marcel Brawand, Nationalrat, secrétaire syndical, Vevey, Hanspeter Fischer, dipl. Ing. agr. ETH, Nationalrat, thurgauischer Bauernsekretär, Weinfelden, Peter Gerber, dipl. Ing. agr. ETH,

Grossrat, Verwalter des Alters- und Pflegeheimes Frienisberg, Seedorf (BE), Willy Sauser, dipl. Ing. ETH, Nationalrat, Zürich, und Markus Wieser, Zentralsekretär der Schweizerischen Zentralstelle gegen den Alkoholismus, Lausanne.

Der Bundesrat wählte als neues Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Atomenergie und deren Ausschuss: Herrn Dr. Peter Feuz, Geschäftsführer der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie.

Auf Ende 1967 sind aus der Verwaltungskommission des Fonds für Atomspätschäden ausgeschieden: die Herren Dr. Max Biberstein, ehemals Präsident des Schweizer Pools für die Versicherung von Atomrisiken, und Dr. Eduard Zihlmann, Direktionspräsident der Centralschweizerischen Kraftwerke, Luzern. Für den Rest der laufenden Amtsperiode wählte der Bundesrat als neue Mitglieder: die Herren Gottfried Hertig, Direktor der Bernischen Kraftwerke AG, Bern, und Ernst Rychen, Präsident des Schweizer Pools für die Versicherung von Atomrisiken, Bern.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1968
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.04.1968
Date	
Data	
Seite	732-733
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 959

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.